

KLEINE ZEITUNG



PLATZWahl



Der Brucker Hauptplatz wurde von der Bevölkerung nachnominiert und hat schon viele Stimmer erhalten – mit Recht FOTOFROSCH

Ihre Stimme ist gefragt

Erste Favoriten bei der Wahl zum „Schönsten Ortszentrum“.

Die *Kleine Zeitung* hat zur Wahl des „Schönsten Ortszentrums der Steiermark“ aufgerufen, schon nach zwei Tagen kristallisieren sich erste Favoriten heraus: Gestern – nach der ersten Auswertung der Online-Stimmen – konnten sich Fernitz, Leibnitz und Graz mit dreistelligen Stimmzuwächsen doch schon recht deutlich absetzen.

Die Überraschung war gestern aber der Hauptplatz von Bruck. Zahlreiche Leser haben für den Platz votiert und ihn in die engere Auswahl gebracht.

Ebenfalls nachnominiert wurden von den Lesern Gleisdorf, Übelbach, Aigen, Mureck, Knittelfeld, Passail, Pöllau, Friedberg, Stainach, Rottenmann, Deutschlandsberg, Krottendorf (Weiz) und Straden.

Damit Ihr persönlicher Lieb-

PLATZWahl – SO STIMMEN SIE MIT

1. Postkarte mit Ihrem Lieblingsplatz an: *Kleine Zeitung*, Steiermark-Redaktion, Kennwort: „Platzwahl“, Schönaugasse 64, 8010 Graz.

2. Online mitstimmen ist auf www.kleinezeitung.at/platzwahl möglich.

lingsort auch bald zum Favoritenkreis gehört, sollten Sie ihm Ihre Stimme leihen – wie man mitstimmen kann, erfahren Sie im Info-Kasten oben. Einsendeschluss ist der 30. Mai.

Mitmachen und Stimmen sammeln lohnt sich für Gemeinden und Bewohner: Auf dem Siegerplatz gibt es ein Platzkonzert mit Volksfeststimmung, außerdem erfolgt die Kür zum „Schönsten Platz der Steiermark“.

3. Stimmzettel downloaden auf www.kleinezeitung.at/platzwahl, Unterschriften sammeln und an die obige Postadresse mit dem Kennwort „Platzwahl“ einsenden.

4. E-Mail mit dem Ort Ihrer Wahl in der Betreffzeile an reporter@kleinezeitung.at.

ANZEIGE

11824597

integrAtion **gemeinsam kommen wir zusammen**

29. april 2008 9.00 - 18.00 uhr

kapfenberg interspar parkplatz

→ Information, Spiele, Diskussion, Unterhaltung, Aufeinanderzugehen

→ Regionale Integrationsinitiativen

Moderation: Miriam Hie

www.integration.at



KOMMENTAR

FRANZ POTOTSCHNIG

Abwägen

Kaum ist das neue Projekt des Semmering-Basistunnels vorgestellt, gibt's auch schon erste Kritiker: Die Naturschutz-Organisation „Alliance for Nature“ fühlt sich schlecht informiert. Außerdem wäre ihr der Bahntransit über Ungarn und Slowenien lieber als durch die Alpen (Seiten 26/27).

Da kann man nur eins hoffen: Dass die Naturschützer sich nicht auf einen Justament-Standpunkt begeben und den Tunnel mit allen Mitteln bekämpfen. Wie man vom ersten Versuch weiß, lässt sich ein solches Großprojekt problemlos um viele Jahre verzögern.

Naturschutz ist nicht nur Gewässerschutz im Einzugsbereich des Tunnels. Naturschutz ist auch die Verbesserung der Luftgüte. Bei ihrer Beurteilung der Lage sollte „Alliance“ unbedingt einbeziehen, dass der Bahntransport um vieles sauberer ist als der Lkw-Transit.

Wenn man sich ansieht, wie der Ost-West-Gütertransfer seit Jahren zunimmt, kann man nur hoffen, dass so viel wie möglich auf die Schiene verlegt wird.

Sie erreichen den Autor unter franz.pototschnig@kleinezeitung.at